

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Anfrage

zur Sitzung des Rates am 3. März 2022

Brückenbau Unistraße / A 448: Umleitungen

Die Autobahn GmbH hat dem Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur am 1. Dezember 2021 den geplanten Ablauf für den Neubau der Brücke Universitätsstraße über die A 448 beziehungsweise für den gesamten Kreuzungsbereich vorgestellt. Die Autobahn GmbH hat zusammen mit der Verwaltung umfassende Überlegungen angestellt, wie der Verkehr umgeleitet werden kann. Das wird zum Teil großräumig unter anderem über die dann fertige A 448 geschehen. Auch innerstädtische Straßen wie die Königsallee, die Markstraße und die Wasserstraße (mit Auf der Heide) sind natürlich in die Überlegungen einbezogen worden.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD im Rat an:

1. Welche weiteren Überlegungen wurden zwischen der Autobahn GmbH und der Stadt Bochum zum Umleitungsverkehr noch in Erwägung gezogen? Gibt es weitere Überlegungen zur Verkehrslenkung, wenn sich die vorgesehenen Strecken als zu sehr überlastet zeigen? Wie können dabei insbesondere „Schleichverkehre“ durch Wohngebiete vermieden werden und wo könnten davon betroffene Bereiche sein?
2. Ist sichergestellt, dass für Fußgänger*innen stets eine sichere Fortbewegung möglich ist? Sind die Umleitungsverkehre für den Radverkehr zumutbar und sicher gestaltet?

3. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die Koordination mit anderen Baumaßnahmen im öffentlichen Raum gewährleistet ist, wenn sich Bauzeitenabläufe verändern?
4. Wird die Polizei (Bezirkspolizist) frühzeitig einbezogen?
5. Wird es eine(n) Ansprechpartner*in für die Bochumer Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Institutionen etc. für Anregungen, Hinweise und Beschwerden in Zusammenhang mit der Baumaßnahme und während der Durchführungszeit geben? Wird dabei auch an einen Service für Nutzer des ÖPNV gedacht, falls Fahrplananpassungen erforderlich sind?

Simone Gottschlich